

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 398 482, Masch. u. Utensil. 24 006, Mobil. 2270, Modelle 9178, Formen 9609, Pferde u. Wagen 1500, Stahlplatten 2834, Debit. 44 852, Kassa 987, Wechsel 905, Vorschuss 150, Kaut. 2144, Versich. 2707, Vorräte 172 044. — Passiva: A.-K. 432 000, R.-F. 50 000, Hypoth. 160 000, Avale 1550, Kredit. 9663, Rückstell.-Kto 3500, Div. 12 960, do. alte 1215, Tant. an Vorst. 680, Vortrag 104. Sa. M. 671 673.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 11 534, Zs. 6686, Rabattbonifikation 2530, Dubiose 994, Betriebs-, Reparatur- u. Unk.-Kto 4399, Gebäude- do. 614, Versich. 3120, Gehälter 23 702, Handl.-Unk. 27 754, Gewinn 13 744. — Kredit: Vortrag 4713, Fabrikat-Bruttogewinn 90 368. Sa. M. 95 082.

Dividenden: 1888—1903: Prior.-Anteile: 5, 6, 6, 5, 5, 0, 2, 4, 3, 2, 3¹/₂, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀; St.-Anteile: 5, 6, 6, 4, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀; gleichber. Aktien 1904—1911: 3, 4, 4¹/₂, 4, 3¹/₂, 2¹/₂, 0, 3⁰/₁₀.

Direktion: E. Linder. **Handl.-Vollmacht:** A. Müller. **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Jul. Höfert, Justizrat Leist, Kaufm. Kratzenstein, Magdeburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank.

Porzellanfabrik Moschendorf A.-G. in Moschendorf-Hof.

Gegründet: 11./2. 1895.

Zweck: Übernahme u. Fortführung der Porzellanfabrik Kühnert & Tischer.

Kapital: M. 300 000 in 150 Vorz.-Aktien u. 150 St.-Aktien à M. 1000. Bis 1909: M. 675 000 in 675 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung lt. G.-V. v. 6./4. 1898 um M. 225 000, begeben zu pari. Zur Beseitigung des Verlustsaldos (Ende 1908 M. 97 759 nach Aufzehrung von M. 44 704 Res.) beschloss die a.o. G.-V. v. 21./4. 1909 Herabsetzung des A.-K. von M. 675 000 um M. 375 000 auf M. 300 000 durch Zusage der Aktien 9:4; von den gültig bleibenden St.-Aktien wurde die Hälfte (M. 150 000) durch Einzahlung eines Nachschusses von je M. 1000 zu Vorzugsaktien abgestempelt. Ult. 1909 Verlust M. 41 584, aber 1910 u. 1911 getilgt.

Hypotheken: M. 279 200.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Aktivhypoth. 7000, Immobil. 609 550, Kleinbahn 1, Bahn 6600, Geräte 2600, Masch. 48 000, Modelle u. Formen 13 500, Ökonomie u. Geschirre 2500, Ökonomievorräte 2565, Kassa 1375, Wechsel 1506, Debit. 111 334, Versich. 5905, Kaut. 2786, Material. u. Waren 217 063. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 49 148, Delkr.-Kto 10 000, Passiv-Hypoth. 279 200, Akzepte 220 000, Kredit. 171 457, Rückl. für zu gewährende Umsatzprämien 2000, Gewinn 480. Sa. M. 1 032 286.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 28 349, Unk., Reparatur, Zs. etc. 102 596, Gewinn 480. — Kredit: Waren 128 473, Ökonomie- u. Geschirrbetrieb 2952. Sa. M. 131 426.

Dividenden 1895—1911: 4, 6, 5, 4, 4¹/₂, 5, 4, 4, 5, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀.

Direktion: Otto Reinecke. **Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Karl Laubmann, Landgerichtsrat Herm. Wollmer, Otto Tischer, P. Reinecke, Komm.-Rat Phil. Rosenthal, Komm.-Rat Hans Zeh.

Porzellanfabrik Rauenstein, vorm. Fr. Chr. Greiner & Söhne,

Actiengesellschaft in Rauenstein, Sachsen-Meiningen.

Gegründet: 19./2. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 8./3. 1901. Übernahmepreis M. 878 718 abzügl. Reserven M. 128 718, so dass M. 750 000 verblieben. Gründ. s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaren u. anderen keramischen Artikeln in 2 Fabriken. Die zur Fabrikation des Porzellans erforderl. Massen u. Schlicker werden in 3, in der Nähe Rauensteins gelegenen, der Ges. gehörenden Massenmühlen hergestellt; sämtl. Mühlen verfügen über eine ausreichende Wasserkraft. Die Ges. besitzt im Forst Steinheid einen eigenen Bruch, in welchem das zur Massebereitung dienende Kaolin in hinreichender Menge u. guter Qualität gefunden wird. Ausserdem werden in diesem Bruche Sandsteine u. zu Bauzwecken dienender Sand gewonnen. Zum Besitze der Ges. gehört ferner eine Holzwoolmühle. Die Ges. beschäftigt z. Z. ca. 400 Arbeiter, Arbeiterinnen u. Beamte, ausserdem ist durch Hausarbeit eine grössere Anzahl von Familien für die Ges. tätig.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. Die Ges. ist zur Ausgabe von Genussscheinen berechtigt; doch wurden solche noch nicht ausgegeben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 10% z. R.-F., bis 4% Div., vom Rest, soweit er nicht zu Rückl. verwandt wird, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 für den Vors. u. von M. 500 für jedes Mitgl.), Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 36 002, Gebäude 324 572, Formen u. Modelle 7622, Hochdruckwasserleit. 4359, Masch. 16 102, Inventar 7576, Pferde u. Wagen 7214, Effekten 4987, Azetylenbeteilig. 5000, Kassa 2246, Wechsel 12 460, Fourage 2051, Sandbruch 198, Holzwole 8180, Waren 140 079, Material. 45 129, Holz u. Kohlen 26 872, Debit. 202 008, Bankguth. 11 968, Darlehen 2260, vorausbez. Versich. 9781. — Passiva: A.-K. 750 000, Delkr.-Kto 27 518, R.-F. 29 297 (Rückl. 1139), Rückstell.-Kto 2000, unerhob. Div. 580, Kredit. 41 412, Div. 22 500, Vortrag 3366. Sa. M. 876 674.